
Kantonales Geodatenmodell
Rodungen und Rodungersatz

Modelldokumentation

Stand: 23.03.2026

Impressum

Herausgeber

Sicherheitsdirektion
Amt für Forst und Jagd
Abteilung Forst
Klausenstrasse 2
6460 Altdorf

Lisag AG
Reussacherstrasse 30
6460 Altdorf

Bearbeitung

Amt für Forst und Jagd
Abteilung Forst
Klausenstrasse 2
6460 Altdorf

Lisag AG
Reussacherstrasse 30
6460 Altdorf

Version

Version 1.0

Altdorf, 23.03.2025

Genehmigt vom Regierungsrat am XX. Monat 202X (RRB 202X-XX)

DM_Rodungen_UR_V1_0.docx

Inhalt

1. Einleitung	4
1.1. Verordnung über Geoinformation (kGeoIV; RB 9.3431).....	4
1.2. Reglement über Geoinformation (kGeoIR; RB 9.3432).....	4
1.3. Rodungen und Rodungersatz	4
1.4. Darstellungsmodell	4
2. UML-Diagramm	5
3. Wertebereiche	6
3.1. Wertebereich <code>KtStandTyp</code>	6
3.2. Wertebereich <code>Bewilligungsverfahren</code>	6
4. Klassenbeschreibung	7
4.1. Topic Rodungen	7
4.1.1. Klasse <code>Rodungsbewilligung</code>	7
4.1.2. Klasse <code>Gesuchsteller</code>	8
5. Darstellungsmodell	9
6. INTERLIS	10
7. Datennachführung	11

1. Einleitung

1.1. Verordnung über Geoinformation (kGeoIV; RB 9.3431)

Die kantonale Geoinformationsverordnung (kGeoIV) vollzieht und ergänzt das Bundesgesetz über Geoinformation (GeoIG; SR 510.62) und schafft die Grundlage für das Geoinformationssystem des Kantons Uri (GIS Uri). Das GIS Uri wird durch die Lisag AG (Lisag) betrieben. Das GIS Uri umfasst für das Kantonsgebiet die Geobasisdaten des Bundesrechts, bei denen das Bundesrecht die Zuständigkeit des Kantons vorsieht, die Geobasisdaten des Kantons-, Gemeinde- und Korporationsrechts gemäss Artikel 11 kGeoIV und weitere Geodaten, die der Regierungsrat zum Inhalt des GIS Uri erklärt. Für alle Geobasisdaten im GIS Uri hat die Lisag mit der zuständigen Fachstelle Geodatenmodelle zu erarbeiten, die der genauen technischen Beschreibung des Dateninhalts dienen (Art. 14 Abs. 1 kGeoIV). Die kGeoIV bildet die Rechtsgrundlage für das Reglement über Geoinformation (kGeoIR; RB 9.3432).

1.2. Reglement über Geoinformation (kGeoIR; RB 9.3432)

Das kantonale Geoinformationsreglement (kGeoIR) enthält den Katalog der Geobasisdaten nach Bundesrecht in Zuständigkeit von Kanton und Gemeinde, den Katalog der Geobasisdaten nach kantonalem Recht und den Katalog der weiteren Geodaten nach Artikel 12 Absatz 2 Buchstabe c kGeoIV. Die Kataloge bilden den Anhang des kGeoIR. Geobasisdaten und weitere Geodaten werden nach Vorliegen des Geodatenmodells ins GIS Uri aufgenommen (Art. 2 Abs 1 kGeoIR).

1.3. Rodungen und Rodungersatz

Gemäss Anhang 1 kGeoIR sind die Rodungen und Rodungersatz (ID=185) Geobasisdaten nach Bundesrecht. Das vorliegende kantonale Datenmodell erweitert das Bundesmodell um kantonale Mehranforderungen und dient nur der internen Datenverwaltung. Die Daten werden gemäss dem MGDM des Bundes publiziert.

Die Rodung wird im Waldgesetz definiert: «Als Rodung gilt die dauernde oder vorübergehende Zweckentfremdung von Waldboden.» (Art. 4 WaG)»

Für jede Rodung ist Rodungersatz zu leisten. Der Rodungersatz besteht üblicherweise aus Realersatz (Art. 8 WaV) in derselben Gegend. In gewissen Fällen können anstelle von Realersatz auch Massnahmen zu Gunsten des Natur- und Landschaftsschutzes getroffen werden. In besonderen Fällen kann gänzlich auf Rodungersatz verzichtet werden (Art. 7 WaG). Ein Rodungsvorhaben kann die oben genannten Formen von Rodungersatz kombinieren.

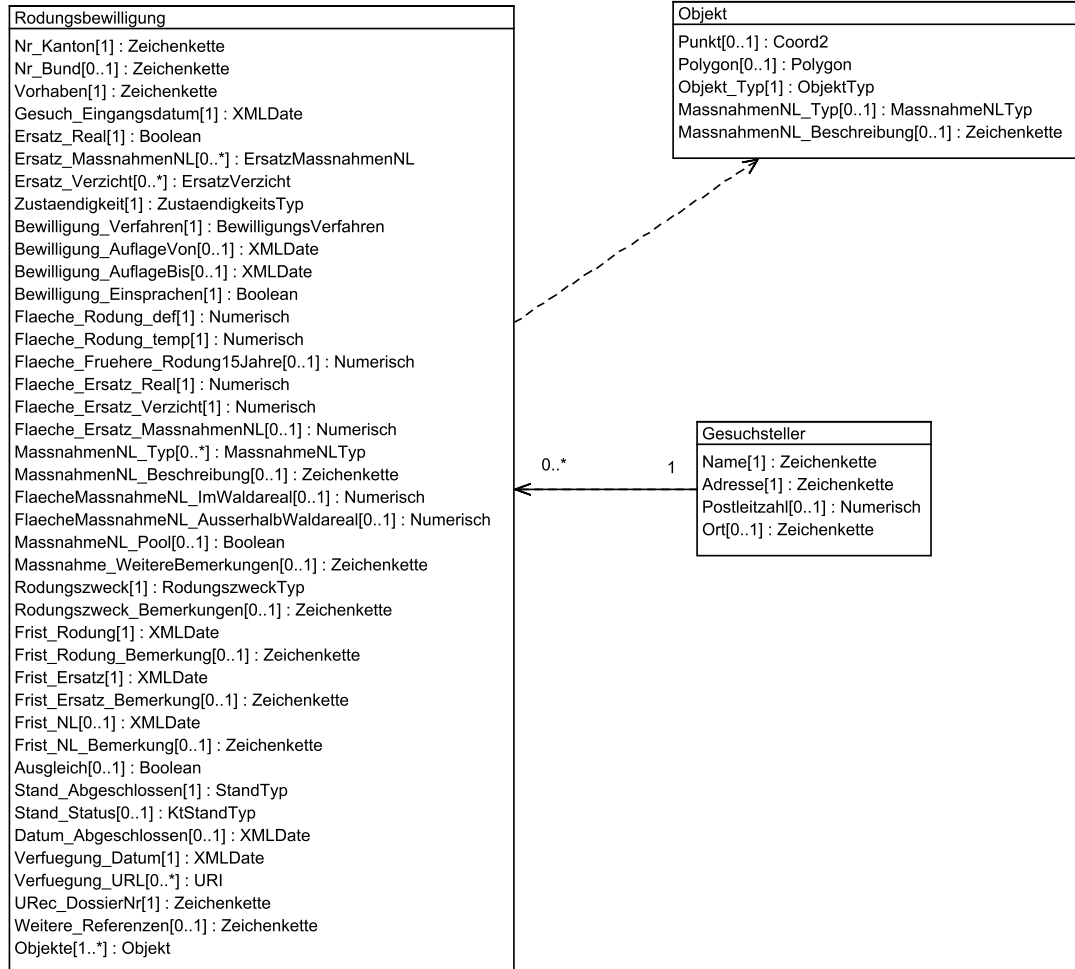
1.4. Darstellungsmodell

Zum Geodatenmodell wird ein verbindliches Darstellungsmodell festgelegt (Kapitel 5), das für die gesetzlich vorgeschriebenen Darstellungsdienste im GIS Uri massgebend ist.

2. UML-Diagramm

Rodungen_UR_V1_0

Rodungen



3. Wertebereiche

Wertebereiche sind abschliessende zulässige Aufzählungen für einen Attributwert.

Es werden nur die erweiterten Wertebereichdefinition ausgewiesen.

3.1. Wertebereich **KtStandTyp**

KtStandTyp	
<i>Bezeichnung</i>	<i>Beschreibung</i>
B	Bewilligt
C1	Rodung teilweise
C2	Rodung vollständig
D	Ersatzmassnahme ausgeführt
E	Abgeschlossen

3.2. Wertebereich **Bewilligungsverfahren**

Bewilligungsverfahren	
<i>Bezeichnung</i>	<i>Beschreibung</i>
B1	Bundesverfahren mit UVP
B2	Bundesverfahren ohne UVP
B3	Kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU
B4	Kant. Verfahren mit/ohne UVP mit Anhörung BAFU
B5	Kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU

4. Klassenbeschreibung

4.1. Topic Rodungen

4.1.1. Klasse Rodungsbewilligung

Es werden nur die kantonalen Mehranforderungen ausgewiesen.

Klasse Rodungsbewilligung			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
...
Gesuch_Eingangsdatum	0..1	Datum	Eingangsdatum des Rodungsgesuches.
...
Bewilligung_Verfahren	1	BewilligungsVerfahren	Unterteilung des Standes des Bewilligungsverfahrens.
Bewilligung_AuflageVon	0..1	Datum	Startdatum der Bewilligungsauflage.
Bewilligung_AuflageBis	0..1	Datum	Enddatum der Bewilligungsauflage.
Bewilligung_Einsprachen	0..1	Boolean	Angabe, ob es Einsprachen gab.
Frist_NL	0..1	Datum	Datum, bis wann der NL Ersatz umgesetzt werden muss.
Frist_NL_Bemerkung	0..1	Text	Bemerkung zur NL-Frist.
...
URec_DossierNr	1	Text	Nummer des URec-Dossiers. <i>Beispiel: 1218-23-040</i>
...
rGesuchsteller	1	Beziehung	Angabe des Gesuchstellers.

4.1.2. Klasse Gesuchsteller

Es werden nur die kantonalen Mehranforderungen ausgewiesen.

Klasse Rodungsbewilligung			
<i>Bezeichnung</i>	<i>Kard.</i>	<i>Typ</i>	<i>Beschreibung</i>
Name	1	Text	-
Adresse	0..1	Text	-
Postleit- zahl	0..1	Zahl	-
Ort	0..1	Text	-








5. Darstellungsmodell

Das Darstellungsmodell wird für die Visualisierung im Geoportal GEO.UR verwendet. Anderweitige Planprodukte werden in anderen Darstellungsmodellen definiert. Die hier definierte Darstellung sollte jedoch als Grundlage für abgeleitete Produkte beibehalten werden, damit der Wiedererkennungswert gegeben ist.

Die Darstellung ist analog des MGDM des Bundes.

Rodungen sind violett dargestellt mit Schraffur für temporäre Rodungen. Rodungersatz und Massnahmen N+L sind blau mit unterschiedlicher Schraffur markiert.

Für Rodungsbewilligungen mit zugehörigen «Objekten»:

Objekt	Punktsymbol	Flächensymbol	Farbe / Eigenschaften	weitere Eigenschaften
Rodung definitiv			Rand #ffffff Füllung #cc00ff	
Rodung temporär			Rand #cc00ff Füllung #cc00ff Schraffur 45°	Symbolgrösse 20px Umrandung 5px
Realersatz			Rand #0066ff Füllung #0066ff Schraffur 90°	Bei Schraffur - Strichdicke 2px - Abstand 5px - Hintergrund #ffffff
MassnahmenNL			Rand #0066ff Füllung #0066ff Schraffur 0°	Deckkraft 75%

6. INTERLIS

Das Datenmodell ist auf dem Urner Interlis Model Repository aufrufbar:

<https://webgis.lisag.ch/models/AFJ/>

7. Datennachführung

Die Datennachführung wird durch das Amt und Forst und Jagd (AFJ) sichergestellt. Das AFJ liefert periodisch die Daten im kantonalen Geodatenmodell der Lisag. Die Lisag transformiert das KGDM in das MGDM und beliefert damit geodienste.ch und publiziert die Daten auf GEO.UR.